

Das Planspiel yamaoka airport – Ein Erfahrungsbericht



Florian Klaus, Director BrandPsychology, K&A BrandResearch AG
<http://ka-brandresearch.com>

Für eine Eigenstudie der K&A BrandResearch AG, in der es um generationenspezifisches Verhalten im Umgang mit konflikthaften Entscheidungen ging, wurde das Planspiel „yamaoka airport“ eingesetzt. Das Planspiel wurde von Dr. Susanne Starke für das Training von Krisenstäben entwickelt und beinhaltet somit eine Vielzahl kritischer Situationen, in denen unter Zeitdruck Entscheidungen getroffen werden müssen.

Dass man ein Planspiel, das für das Training von Krisenstäben entwickelt wurde, in der Marktforschung einsetzt, erscheint zunächst einmal ungewöhnlich. Wie kam es dazu?

Wir setzen mit dem K&A Psychodrama® eine Methode in der Marktforschung ein, die ursprünglich aus der Gruppen-Psychotherapie stammt. Das tun wir bereits seit über 30 Jahren mit großem Erfolg. Wir glauben, dass dies daran liegt, dass wir Marktforschung im Psychodrama anders denken, als das in klassischen diskussionslastigen Verfahren der Fall ist. Aus dieser Perspektive ist der Weg zum Planspiel gar nicht mehr so unwahrscheinlich. Wir entwickeln das K&A Psychodrama® ständig weiter und haben Planspielelemente als spannende Ergänzung kennen gelernt.

**Welche Herausforderungen stellt das Planspiel yamaoka airport?
Was ist das Besondere daran?**

yamaoka airport gelingt es, die Teilnehmer sehr schnell in emotional authentische Krisensituationen zu führen. So werden intuitive Reaktionsmuster, Gruppendynamiken und Bewältigungsstrategien plastisch sicht- und erlebbar.

Würden Sie das Planspiel yamaoka airport weiterempfehlen? Weshalb?

Uns hilft yamaoka airport bei unserer Fragestellung sehr weiter. Egal ob zur Diagnose oder Modifikation bzw. dem Training von Verhalten in Krisen: Wir sind überzeugt davon, dass Frau Dr. Starke mit ihrer langjährigen Planspiel-Expertise und ihrem feinen Gespür für die spezifischen Bedürfnisse ihrer Kooperationspartner der richtige Ansprechpartner ist.